



Neckarstaustufen – Schleuse Schwabenheim

(nach Absprache auch Schleuse Feudenheim, Heidelberg oder Neckargemünd)

Im weit verzweigten deutschen Wasserstraßennetz ist der Neckar der Transportweg für Schiffe vom Rhein bis nach Plochingen. Pro Jahr werden hier rund 8 Mio. Tonnen an Gütern transportiert und damit das Fernstraßennetz in Baden-Württemberg um ca. 450.000 LKW entlastet.

Von Mannheim bis Plochingen muss mittels 27 Staustufen eine Höhe von 160 m überwunden werden. Jede Staustufe besteht in der Regel aus einem Wehr zum Aufstau des Wassers, einer Schleuse mit jeweils zwei Schleusenkammern und einem Kraftwerk.

Derzeit können auf dem Neckar Güterschiffe mit einer Länge von 105 m und einer Breite von 11,45 m fahren. Im Zuge von erforderlichen Ersatzinvestitionen an den bis zu 80 Jahre alten Anlagen wird künftig eine Schleusenkammer für das 135-m-Schiff verlängert. Damit soll die Rolle des Neckars als Transportader für das Land Baden-Württemberg sichergestellt werden.

Bei Führungen über eine Schleuse und dem dazugehörigen Wehr wird den Schülern anschaulich erklärt, wie eine Schleuse funktioniert und welche Technik dahinter steht, was die Aufgabe eines Wehrs ist und was alles erforderlich ist, die Wasserstraße zu unterhalten, damit die Schifffahrt möglich ist. Dazu wird darüber informiert was auf dem Neckar transportiert wird.

Das Angebot ist geeignet für die Klassenstufen 4 bis 13 und kann auf Wunsch auch an den Schleusen Feudenheim, Heidelberg und Neckargemünd durchgeführt werden.



Luftbild der Schleuse Schwabenheim (Foto: WSA Heidelberg)



Grundlage: TK25
© Landesvermessungsamt Baden-Württemberg (www.lv-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

Kontakt: Horst Hupe
Telefon: 06221 / 38936 - 0
www.wsa-heidelberg.wsv.de

Anreise mit ÖPNV: nicht in unmittelbarer Nähe, vom Bahnhof Dossenheim 4 km Fußweg am Neckar entlang.

Zufahrt mit PKW: Parkplätze vorhanden.

- Schleuse Schwabenheim
- Wasserkraftanlage Schwabenheim (Lernort)

